



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 50

Jahrgang 47
30. November 2021

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Markt 11
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41236
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D621/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D621>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Stockholtweg 130-132, 41236 Mönchengladbach - VE02 Erdarbeiten und Rohbau nach DIN 276 KG 391
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2021-232

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

VE02 Erdarbeiten und Rohbau nach DIN 276 KG 391

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45223220 Rohbauarbeiten
45111100 Abbrucharbeiten
45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Stockholtweg 130-132
41236 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Abbruch Geländeoberflächen, Erd-aushub, Planum, Bodenplatten/Wände/Stützen/Geschossdecken
Ortbeton, Fertigteil-Treppenläufe, Maßnahmen am Bestand Notstrom-aggregat und Heizungszentrale

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/02/2022
Ende: 06/09/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden:
nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angege- ben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheini- gung der tariflichen Sozialkassen, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheini- gung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuer- gesetz
- Unbedenklichkeitsbescheini- gung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungs- trägers mit Angabe der Lohn- summen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurch- schnittlich beschäftigten Ar- beitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausge- wiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenverein- barung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsüber- einkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaf- fungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2021/S 053-132201

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme- anträge

Tag: 06/12/2021

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Ab- sendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teil- nahme an ausgewählte Bewer- ber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) An- gebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 06/03/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 06/12/2021

Ortszeit: 10:30

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auf- trag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch An- gebotsabgabe werden ausschließ- lich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbar- keit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfol- gen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

28.11.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D621

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nach- prüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechts- behelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Be- kanntmachung:

10/11/2021

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Schule und Sport –, 41050 Mönchenglad- bach, vergibt in einer Verhandlungs- vergabe mit öffentlichen Teilnahmewett- bewerb

Ort der Leistung:

Fachbereich Schule und Sport, Voltastr. 2, 41061 Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von zwei Firewalls einschl. deren Installation und Konfiguration in die beste- hende zentrale EDV-Einheit

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

Sofort nach Auftragsvergabe

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Feige und Frau Coenen-Berche, Fachbereich Schule und Sport

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski,

Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabe- marktplatz Rheinland

www.evergabe.nrw.de unter der Vergabe- nummer „40.05-2021-057“.

Die Bieterkommunikation wird ausschließ- lich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Ablauf der Angebotsfrist:

06.12.2021, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

digital über den

Vergabemarktplatz Rheinland

Dem Teilnahmeantrag sind folgende Un- terlagen beizufügen:

- Nachweis der Eintragung in einem Be- rufs- oder Handelsregister oder Nach- weis auf andere Weise über die erlaub- te Berufsausübung
- unterschriebene Vertraulichkeitser- klärung
- Erklärung des Bewerbers zum Umsatz im Tätigkeitsbereich "Installation/Konfi- guration von Firewalls" für die letzten 3 Geschäftsjahre. Bewertet wird der Net- toursatz im Gesamtzeitraum
- Art und Qualität der eingereichten Refe- renzobjekte; Vergleichbarkeit der Anfor- derungen mit dem zu vergebenden Auf- trag
- Anzahl der vergleichbaren Referenzen in den letzten 3 Geschäftsjahren
- Besondere, über das Maß hinausge- hende fachliche Befähigung/Erfahrung des Büros im Zusammenhang mit dem Auftrag
- Erfahrungen des Bewerbers mit öffentli- chen Auftraggebern als Kunden, insbe- sondere mit vergleichbaren Projekten

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:

- 10 % wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- 65 % technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 25 % zusätzliche Eignungsanforderungen, die mit dem Auftrag in Verbindung und zu diesem in einem angemessenen Verhältnis stehen

Bindefrist:
31.12.2021

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Organisation und IT –

**Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung**

**a) Öffentlicher Auftraggeber
(Vergabestelle)**

Name Stadt Mönchengladbach
Straße Rathausplatz 1
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

**b) Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer
40-2021-026**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags
- Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung
Gesamtschule Hardt, Vossenbäumchen 50, 41169 Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Erneuerung des bestehenden Tennensportplatz an der Gesamtschule in Mönchengladbach-Hardt, Vossenbäumchen 50 in 41169 Mönchengladbach. Diese Ausschreibung umfasst die Arbeiten zum Rückbau der vorhandenen Tennenfläche und den Neubau eines

Kunstrasensportplatzes an selber Stelle. Der Bearbeitungsbereich ist im Lageplan dargestellt. Der Baubereich befindet in einer Entfernung von rund 40 m von der Straße auf dem Schulgelände.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)
- nein

i) Ausführungsfristen
- Beginn der Ausführung
14.02.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen
23.04.2022

j) Nebenangebote
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote
- zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D6PL/documents>

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist
am 07.12.2021 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist
am 02.02.2022**

p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D6PL>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

**s) Eröffnungstermin
am 07.12.2021 um 10:00 Uhr**
Ort
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name Bezirksregierung Düsseldorf
– Dezernat 34 –
Straße Postfach 30 08 65
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 30.11.2021

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0D6PL

Bezeichnung der Bauleistung:
Kurzbezeichnung

Hindenburgstraße von Sonnenhausplatz bis Alter Markt - Straßenbau, Möblierung
Vergabenummer 66-2021-100
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

**Auftragsbekanntmachung
National Bekanntmachungstext**

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Bezeichnung: Stadt Mönchengladbach
Postanschrift:
Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
E-Mail:
zentrale-vergabestelledezernatVI@moenchengladbach.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Art der akzeptierten Angebote
- Elektronisch in Textform

d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Hindenburgstraße,
41061 Mönchengladbach
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:
Hindenburgstraße:
von Sonnenhausplatz bis Alter Markt

f) Art und Umfang der Leistung:
Sanierung der Fahrbahn von Sonnenhausplatz bis Alter Markt durch Entsorgung des Pflasterbelages und Einbau von Asphalt. Zudem sollen in diesem Zuge Mülleimer und Sitzgelegenheiten

erneuert werden und Poller und Fahnenmaste entsorgt werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Erbringung von Planungsleistungen:
Nein

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:
Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Beginn: 11.04.2022
Ende: 23.04.2022

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:
Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt
elektronisch:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D6W0/documents>

m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:
Angebotsfrist: 09.12.2021 10:30 Uhr
Bindefrist: 08.01.2022

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
Die Abgabe elektronischer Angebote unter
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D6W0>
unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen
09.12.2021 10:30 Uhr
Ort der Öffnung:
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B): Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B):
Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben wer-

den sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)

- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Bezeichnung:
Bezirksregierung Düsseldorf
– Dezernat 34 –
Postanschrift:
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Sonstige Informationen für Bieter:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 01.12.2021

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
nachgefordert

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0D6W0

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

37-420

Vergabe-Nr.: 37-2021-020

Bezeichnung des Verfahrens:

Lieferung von Patienten-Simulatoren

1. Art der Vergabe

Offenes Verfahren nach § 9UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung:

Fachbereich Organisation und IT

Postanschrift:

Wilhelm-Strauß-Str. 50-52,

41236 Mönchengladbach

E-Mail-Adresse:

zentrale-dienste@

moenchengladbach.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 120 449 170

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach –

Fachbereich Feuerwehr

Postanschrift:

Stockholtweg 132,

41238 Mönchengladbach

E-Mail-Adresse:

ausschreibung-feuerwehr@

moenchengladbach.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 120 499 170

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

- Wie Ziffer 2

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Lieferung von Patienten-Simulatoren
Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM)

Orffstraße 5 – 7

41189 Mönchengladbach

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

keine Losaufteilung

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Simulatoren Erwachsene: sofort nach Auftragserteilung

Simulatoren Kinder und Säuglinge:
8-10 Wochen nach Auftragserteilung

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:
www.evergabe.nrw.de

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

11. Ablauf der Angebotsfrist

09.12.2021, 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

31.01.2022

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

./.

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vergabeunterlagen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Angabe der Unterlagen:

- Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

- Eigenerklärung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft.

- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Preis 100%

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10% des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Mönchengladbach
Straße Rathausplatz 1
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 40-2021-028

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Bezirkssportanlage
Mönchengladbach-Wickrath,
Poststraße 6,
41189 Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Im Rahmen der Unterhaltung der städtischen Sportanlagen plant die Stadt

Mönchengladbach den Austausch der abgenutzten Kunststoffrasenbeläge auf dem Großspielfeld der „Bezirkssportanlage Wickrath“.

Das zu sanierende Spielfeld ist Teil der Bezirkssportanlage „Mönchengladbach Wickrath“ im südlichen Teil der Stadt:

Poststraße 6,
41189 Mönchengladbach.

Durch die starke Abnutzung des Kunststoffrasenbelages ist ein Austausch erforderlich.

Das mit Quarzsand und EPDM-Gummigranulat verfüllte Spielfeld wurde 2010 gebaut. Unter dem Kunststoffrasenteppich befindet sich eine 30 mm starke Elastikschicht die erhalten bleiben und bei Bedarf nachgearbeitet werden soll.

Das Großspielfeld hat eine Größe von ca. 96,00 x 63,50 m (6.096,00 m²) brutto bzw. ca. 92,00 x 60,00 m (5.520 m²) netto.

Auf dem Spielfeld soll der vorhandene, abgenutzte Kunststoffrasenbelag einschließlich der Quarzsand / EPDM-Granulat-Verfüllung aufgenommen und fachgerecht entsorgt werden. Die darunter liegende Elastikschicht ist zu erhalten und ggf. in Teilbereichen auszubessern. Vorgesehen ist ein sand-/korkverfüllter Kunststoffrasenbelag mit kombiniert gerade/gekräuseltes Faserstruktur. Der Anschluss an die umliegenden Flächen ist dabei zu erhalten. Nach Auftragserteilung sind Flächen / Linierung durch den AN in Abstimmung mit dem Bauherren genau aufzumessen. Diese Leistung ist in das Angebot einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
25.04.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 20.05.2022

j) Nebenangebote

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D6VM/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 13.12.2021 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 02.02.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D6VM>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am 13.12.2021 um 10:00 Uhr

Ort

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name
Bezirksregierung Düsseldorf
– Dezernat 34 –
Straße
Postfach 30 08 65
Plz, Ort
40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
06.12.2021

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0D6VM

**Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung**

**a) Öffentlicher Auftraggeber
(Vergabestelle)**

Name
Stadt Mönchengladbach
Straße Rathausplatz 1
Plz, Ort
41061, Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-
dezernatVI@moenchengladbach.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer
GMMG-2021-230

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Rahmenvereinbarung für Verglasungsarbeiten für die Liegenschaften der Stadt Mönchengladbach für 2 Jahre mit Verlängerungsoption für 2 weitere Jahre.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
01.02.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 31.01.2024

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Dieser Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragszeit eine Partei erklärt, dass sie den Vertrag nicht fortsetzen will. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt 4 Jahre.

j) Nebenangebote

- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0D62R/documents>

Nachforderung

- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am

13.12.2021 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am

12.01.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0D62R>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am 13.12.2021 um 10:30 Uhr

Ort

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer

Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbebeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name
Bezirksregierung Düsseldorf
– Dezernat 34 –
Straße
Postfach 30 08 65
Plz, Ort
40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
08.12.2021

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0D62R

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Markt 11
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41236
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DHYK/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DHYK>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der Zentralbibliothek Mönchengladbach Blücherstr. 6, 41061 Mönchengladbach - VE056 Fliesen- und Plattenarbeiten Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2021-234

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

VE056 Fliesen- und Plattenarbeiten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Zentralbibliothek Blücherstr. 6
41061 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Wand- und Bodenfliesen im Dünnbett sowie Abdichtungen im Verbund in WC Räumen und Küche. Verlegen von beigeestellten Fliesen auf Bestandsunterzug in einem besonderen Publikumsbereich.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 29/04/2022

Ende: 03/06/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz:
EFRE Alt MG

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

- Gewerbebeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines sol-

- chen Insolvenzplanes angege-
ben wurde
- Unbedenklichkeitsbescheini-
gung der tariflichen Sozialkas-
se, falls das Unternehmen bei-
tragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheini-
gung des Finanzamtes bzw. Be-
scheinigung in Steuersachen,
falls das Finanzamt eine solche
Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung
nach § 48b Einkommensteuer-
gesetz
- Unbedenklichkeitsbescheini-
gung der Berufsgenossenschaft
des zuständigen Versicherungs-
trägers mit Angabe der Lohn-
summen

III.1.3) Technische und berufliche Lei- stungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung
der Eignungskriterien:
Unterlagen, die auf Verlangen der
Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den
letzten 3 Jahren jahresdurch-
schnittlich beschäftigten Ar-
beitskräfte, gegliedert nach
Lohngruppen, mit extra ausge-
wiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinba- rung oder zum dynamischen Be- schaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübe- reinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaf-
fungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.:
2021/S 007-010389

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme- anträge

Tag: 14/12/2021
Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Ab- sendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teil- nahme an ausgewählte Bewer- ber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Ange- bote oder Teilnahmeanträge ein- gereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben
bis: 12/02/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14/12/2021
Ortszeit: 10:30 Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über
die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Angaben über befugte Personen
und das Öffnungsverfahren:
Bieter oder deren Bevollmächtigte
sind zur Angebotseröffnung nicht
zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auf-
trag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch An-
gebotsabgabe werden ausschließ-
lich über den Vergabemarktplatz
geführt. Eine Unterschrift ist wegen
der vereinbarten „Textform“ nicht
erforderlich, wohl aber Erkennbar-
keit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und
Angebote, die schriftlich, per Fax,
telefonisch oder mittels eMail erfol-
gen, zurück gewiesen werden.
Fristende für Bieterfragen:

06.12.2021

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DHYK

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nach- prüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbe- helfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer Rheinland
Postanschrift:
Zeughausstraße 2-10
Ort: Köln Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Be- kannmachung:

17/11/2021

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich
Organisation und IT –, 41050 Mönchen-
gladbach, vergibt in öffentlicher Ausschrei-
bung

Ort der Leistung:

Stadtgebiet Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Be-
triebsmittel an weiterführenden Schulen.

Aufteilung in Lose:

Ja.

Aufteilung nach Stadtbezirken.

Los 1: 9.220 Stück; Los 2: 11.088 Stück;

Los 3: 4.615 Stück; Los 4: 13.294 Stück.

Eine Angebotsabgabe ist möglich für ein
Los, mehrere Lose oder alle Lose.

Eine Auftragserteilung ist je Bieter für
maximal ein Los möglich.

Ausführungsfrist:

Sofort nach Auftragsvergabe bis spätes-
tens 31.03.2022

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Oyen,
Fachbereich Organisation und IT

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski,
Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und
einzusehen ab sofort auf dem Vergabe-
marktplatz Rheinland

www.evergabe.nrw.de unter der Vergabe-
nummer „10-2021-041“.

Die Bieterkommunikation wird ausschließ-
lich über den Vergabemarktplatz Rheinland
geführt.

Ablauf der Angebotsfrist:

15.12.2021, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

digital über den Vergabemarktplatz Rhein-
land

Folgende Eignungsnachweise werden ge-
fordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgrün-
de, gewerberechtliche Voraussetzun-
gen, Erfüllung der gesetzlichen Pflich-
ten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobe-
nen Steuern, sowie der Beiträge zur
Sozialversicherung - Formular 521
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Min-
destlohngesetz - Formular 522
- Eigenerklärung über gewerberechtl-
iche Voraussetzungen
- Referenzen zu mind. drei vergleichba-
ren Projekten
- Angaben zur technischen Ausrüstung
für die Durchführung der Leistungen
- Angabe zum für die Leistung und Auf-
sicht vorgesehenen technischen Per-
sonal

Die Zuschlagskriterien in der Ausschrei- bung sind wie folgt festgelegt:

100 % Preis

Bindefrist:

11.02.2022

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt
der Bewerber den Bestimmungen über
nicht berücksichtigte Angebote gem. §§
41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die
Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zu-
gelassen.

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

– Fachbereich Organisation und IT –

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

37-420

Vergabe-Nr.: 37-2021-019

Bezeichnung des Verfahrens:

Beschaffung von zwei Drehleitern

DLAK 23-12

1. Art der Vergabe

Offenes Verfahren nach § 15 VgV

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung:

Fachbereich Organisation und IT

Postanschrift:

Wilhelm-Strauß-Str. 50-52,

41236 Mönchengladbach

E-Mail-Adresse:

zentrale-dienste@

moenchengladbach.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 120 449 170

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach

– Fachbereich Feuerwehr

Postanschrift:

Stockholtweg 132,

41238 Mönchengladbach

E-Mail-Adresse:

ausschreibung-feuerwehr@

moenchengladbach.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 120 499 170

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

- Wie Ziffer 2

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Lieferung von zwei Drehleitern DLAK 23-124

Feuer- und Rettungswache III

Stockholtweg 130

41238 Mönchengladbach

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Los 1 - Fahrgestell

Los 2 - Auf- und Ausbau

Los 3 - Digitalfunk

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

II. Quartal 2023

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf: www.evergabe.nrw.de

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

11. Ablauf der Angebotsfrist

16.12.2021, 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

31.03.2022

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

./.

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vergabeunterlagen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Angabe der Unterlagen:

- Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

- Eigenerklärung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft.

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

- Am sog. „LKW-Kartell“ beteiligte Bieter oder ggf. deren Lieferanten haben eine Bietererklärung zur Zusage bzw. zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit beizufügen (Selbstreinigung, § 125 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, GWB).

- Bieter, die sich am Wettbewerb zu Los 2 (Auf-/Ausbau) beteiligen möchten, haben mindestens fünf

vergleichbare Referenzprojekte (nicht älter als drei Jahre) zu benennen.

- Angaben zum für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal für die Ausführung der Leistungen im Bereich der Funktechnik (Nachweis „Fachmonteur für Digitalfunk in Fahrzeugen (TÜV)“ oder vergleichbar).

- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Los 1 - Fahrgestell:

Preis 60%

techn. Wert 10%

Service 25%

Umwelt 5%

Bewertung gemäß Beschreibung beigefügter Wertungsmatrix, Anlage 4.

Los 2 - Auf-/Ausbau:

Preis 60%

techn. Wert 10%

Service 30%

Bewertung gemäß Beschreibung beigefügter Wertungsmatrix, Anlage 5.

Los 3 - Digitalfunk:

Preis 100%

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10% des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

- Besondere Vertragsbedingungen Tarifreue/Mindestarbeitsbedingungen (Formular 513 EU)

MMG-2021-242: Bauleistungen für den Anbau an der Katholischen Grundschule Bell, Höhenstraße 15 in 41199 Mönchengladbach
VO: VOB/A Vergabeart: Ex ante Veröffentlichung (Binnenmarktrelevanz)

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber
Bezeichnung Stadt Mönchengladbach
Postanschrift Rathausplatz 1
Ort 41061 Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

Art und Umfang der Leistung

Die Stadt Mönchengladbach, vertreten durch das Gebäudemanagement GMMG, beabsichtigt Bauleistungen für das Vorhaben Anbau Katholische Grundschule Bell, Höhenstraße 15 in 41199 Mönchengladbach zu vergeben. Vergaben mit einem geschätztem Auftragsvolumen in der jeweils geltenden Höhe entsprechend den kommunalen Vergabegrundsätzen NRW werden freihändig bzw. beschränkt ausgeschrieben. Hierbei handelt es sich voraussichtlich um:

Öffentliche Erschließung (Medientrennung)
Stadt MG
Bauschild (Leih Schild)
Baustelleneinrichtung und Schutzmaßnahmen
Containerbau, Mietcontainer WC-Anlage, Klassencontainer
Abbrucharbeiten Schadstoff belastet und unbelastet
Demontage- und Schutzmaßnahmen
Rohbauarbeiten und
Abbrucharbeiten tragend
Tiefbau, Erdarbeiten,
Bohrpfahlgründung + Anker
Gerüstarbeiten
Dachdecker-, Klempner- und Dachabdichtungsarbeiten
Metallbauarbeiten Fassaden
Maler-WDVS Arbeiten, einschl. kleben blaue Fliesen
Estricharbeiten
Zimmer- und Holzbauarbeiten
Anstrich- und Tapezierarbeiten
Naturwerksteinarbeiten/innen, sanieren u. neu
Fliesen- u. Plattenarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Putz- und Stuckarbeiten,
Innendämmung Trockenbauarbeiten
Maler- und Tapezierarbeiten
Metallbauarbeiten Innentüren, Bauelemente
Metallbau, Fenster (Alu)
Metallbau Schlosserarbeiten
Metallbau Treppe, Geländer (z.T. mit Beleuchtung) Zäune/Tore
Metallbau Geländer und Einbauten
Sonnenschutz, Raffstoreanlage
Schreiner Türen und Zargen, Bauelemente
Bauelemente WC-Trennwände
Schreiner-/ Tischlerarbeiten
Schließanlage

Gebäudereinigung
Feuerlöscher
Sanitär, Abwasser, Wasser
Heizung
Lüftung, Klima
Dämmarbeiten
Gebäude und Anlagenautomation
Ausstattung und Küchen (Ausgabeküche Cook & Chill)
Meldeanlagen, Gefahrenmeldeanlage
Blitzschutz- und Erdungsanlage
Elektroinstallationsarbeiten,
Starkstromanlagen
Förderanlagen, Aufzug
Landschaftsgärtnerische Arbeiten,
Bodenverbesserung, Rasen, Pflanzung
Technische Anlagen in Außenanlagen
Leitsystem

Interessierte Fachfirmen werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 19.11.2022 an die Stadt Mönchengladbach
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V - Vergabestelle – Rathausplatz 1
41061 Mönchengladbach
oder an die E-Mail-Anschrift:
Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de
zu übersenden.

Sollten Sie sich bereits zu einem früheren Zeitpunkt in einem vergleichbaren Vergabeverfahren für Bauleistungen beworben haben, genügt ein Anschreiben mit Hinweis auf die Aufrechterhaltung der Bewerbung und ggfs. eine Aktualisierung der Referenzen und Mitarbeiterdaten. Der Bewerbung ist beizufügen:

- Angabe der PQ-Nummer oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungssträgers mit Angabe der Lohnsummen

Es wird darauf hingewiesen, dass spätestens im Falle einer konkreten Angebotsabgabe die o.g. Bedingungen zu erfüllen sind und von Seiten der Stadt Mönchengladbach abgefragt werden.

Fachliche Auskunft erteilen:

Herr Ok, Tel. 02161 - 25-8964,
yavuz.ok@moenchengladbach.de

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DHDQ

GMMG-2021-243: Bauleistungen für das Vorhaben Aufstockung an der Katholischen Grundschule Ohler, Konradstraße 72 in 41069 Mönchengladbach
VO: VOB/A Vergabeart: Ex ante Veröffentlichung (Binnenmarktrelevanz)

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung Stadt Mönchengladbach
Postanschrift Rathausplatz 1
Ort 41061 Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

Art und Umfang der Leistung

Die Stadt Mönchengladbach, vertreten durch das Gebäudemanagement GMMG, beabsichtigt Bauleistungen für das Vorhaben Aufstockung an der Katholische Grundschule Ohler, Konradstraße 72 in 41069 Mönchengladbach zu vergeben. Vergaben mit einem geschätztem Auftragsvolumen in der jeweils geltenden Höhe entsprechend den kommunalen Vergabegrundsätzen NRW werden freihändig bzw. beschränkt ausgeschrieben. Hierbei handelt es sich voraussichtlich um:

Öffentliche Erschließung (Medientrennung)
Stadt MG
Bauschild (Leih Schild)
Baustelleneinrichtung und Schutzmaßnahmen
Containerbau, Mietcontainer WC-Anlage, Klassencontainer
Abbrucharbeiten Schadstoff belastet und unbelastet
Demontage- und Schutzmaßnahmen
Rohbauarbeiten und
Abbrucharbeiten tragend
Tiefbau, Erdarbeiten,
Bohrpfahlgründung + Anker
Gerüstarbeiten
Dachdecker-, Klempner- und Dachabdichtungsarbeiten
Metallbauarbeiten Fassaden
Maler-WDVS Arbeiten, einschl. kleben blaue Fliesen
Estricharbeiten
Zimmer- und Holzbauarbeiten
Anstrich- und Tapezierarbeiten
Naturwerksteinarbeiten/innen, sanieren u. neu

Fliesen- u. Plattenarbeiten
 Bodenbelagsarbeiten
 Putz- und Stuckarbeiten,
 Innendämmung Trockenbauarbeiten
 Maler- und Tapezierarbeiten
 Metallbauarbeiten Innentüren,
 Bauelemente
 Metallbau, Fenster (Alu)
 Metallbau Schlosserarbeiten
 Metallbau Treppe, Geländer
 (z.T. mit Beleuchtung)
 Zäune/Tore
 Metallbau Geländer und Einbauten
 Sonnenschutz, Raffstoreanlage
 Schreiner Türen und Zargen,
 Bauelemente
 Bauelemente WC-Trennwände
 Schreiner-/ Tischlerarbeiten
 Schließanlage
 Gebäudereinigung
 Feuerlöscher
 Sanitär, Abwasser, Wasser, Heizung
 Lüftung, Klima
 Dämmarbeiten
 Gebäude und Anlagenautomation
 Ausstattung und Küchen
 (Ausgabeküche Cook & Chill)
 Meldeanlagen, Gefahrenmeldeanlage
 Blitzschutz- und Erdungsanlage
 Elektroinstallationsarbeiten,
 Starkstromanlagen
 Förderanlagen, Aufzug
 Landschaftsgärtnerische Arbeiten,
 Bodenverbesserung, Rasen, Pflanzung
 Technische Anlagen in Außenanlagen
 Leitsystem

Interessierte Fachfirmen werden gebeten,
 ihre Bewerbungsunterlagen bis zum
 19.11.2022 an die Stadt Mönchenglad-
 bach
 Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt
 – VI/V - Vergabestelle –
 Rathausplatz 1
 41061 Mönchengladbach
 oder an die E-Mail-Anschrift:
 Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@
 moenchengladbach.de
 zu übersenden.

Sollten Sie sich bereits zu einem früheren
 Zeitpunkt in einem vergleichbaren Verga-
 beverfahren für Bauleistungen beworben
 haben, genügt ein Anschreiben mit Hin-
 weis auf die Aufrechterhaltung der Bewer-
 bung und ggfs. eine Aktualisierung der Re-
 ferenzen und Mitarbeiterdaten. Der Bewer-
 bung ist beizufügen:

- Angabe der PQ-Nummer oder Form-
blatt Eigenerklärung zur Eignung
- Referenznachweise mit den im Form-
blatt Eigenerklärung zur Eignung ge-
nannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten
3 Jahren jahresdurchschnittlich be-
schäftigten Arbeitskräfte, gegliedert
nach Lohngruppen, mit extra aus-
gewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregister-
auszug und Eintragung in der Hand-
werksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei
der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan
(falls eine Erklärung über das Vorliegen

- eines solchen Insolvenzplanes ange-
geben wurde)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der
tariflichen Sozialkasse, falls das Unter-
nehmen beitragspflichtig ist
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des
Finanzamtes bzw. Bescheinigung in
Steuersachen, falls das Finanzamt eine
solche Bescheinigung ausstellt
 - Freistellungsbescheinigung nach
§ 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der
Berufsgenossenschaft des zuständi-
gen Versicherungsträgers mit Angabe
der Lohnsummen
- Es wird darauf hingewiesen, dass spätes-
tens im Falle einer konkreten Angebots-
abgabe die o.g. Bedingungen zu erfüllen
sind und von Seiten der Stadt Mönchen-
gladbach abgefragt werden.

Fachliche Auskunft erteilen:
 Herr Ok, Tel. 02161 - 25-8964,
 yavuz.ok@moenchengladbach.de

Zusätzliche Angaben:
 Bekanntmachungs-ID:
 CXPTYD0DHDJ

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Der Fachbereich Organisation und IT, teilt
 mit, dass das städt. Dienstsiegel des
 Gymnasiums Odenkirchen nicht mehr auf-
 findbar ist.

Beschreibung:
 Gummistempel, kreisförmig, Durchmesser
 35 mm
 Das Dienstsiegel enthält in der Mitte das
 Wappen der Stadt Mönchengladbach so-
 wie folgende Umschrift:
 im oberen Halbkreis = Stadt
 im unteren Halbkreis = Mönchengladbach
 dazwischen Gymnasium Odenkirchen 2,
 Sekundarstufe I und II

Ich erkläre dieses Siegel hiermit für un-
 gültig.

Mönchengladbach, den 25.11.2021

Der Oberbürgermeister
 Fachbereich Organisation und IT

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln
 Dezernat 33

– Ländliche Entwicklung, Bodenordnung –
Flurbereinigung Wanlo-Kaulhausen
 Az.: 33.44 - 5 15 06 - Ost

50667 Köln, den 17.11.2021
 Zeughausstraße 2-10
 Telefon: 0221 147-2033

**Ladung zur Offenlage und Anhörung
 über die Ergebnisse der Wertermittlung
 gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz
 (FlurbG)**

I. Ladung zur Offenlage der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Wanlo-Kaul-
 hausen Teilgebiet Ost liegen die Nachwei-
 se über die Ergebnisse der Wertermittlung
 für die dem Flurbereinigungsverfahren
 unterliegenden Grundstücke vor.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind
 Grundlage für die Berechnung des Abfin-
 dungsanspruches und damit Grundlage für
 den Flurbereinigungsplan. Die Nachweise
 über die Ergebnisse der Wertermittlung
 liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten
 aus:

von Montag, den 10.01.2022
 bis Freitag, den 21.01.2022,

- **bei der Stadtverwaltung Erkelenz,
 Rathaus, Zimmer 143, 1. Etage,
 Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz**
*(Es wird gebeten, sich auf der Home-
 page der Stadtverwaltung Erkelenz
 über die aktuellen coronabedingten
 Maßnahmen zu informieren.)*
- **bei der Stadtverwaltung Mönchen-
 gladbach, Rathaus Rheydt, Fach-
 bereich 62 - Geoinformationen, Geo-
 datenzentrum, Eingang G, 2. Etage
 Zimmer 2004, Markt 11, 41236 Mön-
 chengladbach**
*Terminvereinbarung zwingend erfor-
 derlich: Geodatenzentrum (E-Mail
 geodaten@moenchengladbach.de
 oder Fon: 02161-259535).*

Die Karten zur Wertermittlung können auch
 digital eingesehen werden unter:
[https://www.bezreg-koeln.nrw.de/
 brk_internet/verfahren/
 33_flurbereinigungsverfahren/index.html](https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/index.html)

Zur Erteilung von Auskünften über die vor-
 genommene Bewertung der Grundstücke
 stehen Bedienstete der Bezirksregierung
 Köln zur Verfügung.

Im Hinblick auf die aktuellen coronabe-
 dingten Beschränkungen ist eine vorherige
 telefonische Terminvereinbarung mit dem
 Dezernat 33.44 der Bezirksregierung Köln
 unter der Rufnummer 0221 147-2914 oder
 der oben angegebenen Rufnummer **zwin-
 gend** erforderlich.

Beteiligte des Flurbereinigungsverfahrens
 sind gemäß § 10 FlurbG in der Fassung

der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) die Teilnehmer, d. h. die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und die Nebenbeteiligten gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG.

Zu den Nebenbeteiligten des Flurbereinigerungsverfahrens zählen:

- a. Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigerungsverfahren betroffen werden;
- b. andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
- c. Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigerungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- d. Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e. Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
- f. Eigentümer von nicht zum Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§§ 42 Abs. 3 und 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigerungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

Die Teilnehmer des Flurbereinigerungsverfahrens erhalten u.a. den Flurstücksnachweis - Alter Bestand -. In diesem ist der Grundbesitz aufgeführt, den sie in das Flurbereinigerungsverfahren einbringen. Hier sind die Ergebnisse der Wertermittlung nach Wertklassen und Wertverhältniszahl als Kennzahlen für Grundstücksqualität und Bodengüte nachgewiesen. Der Flurstücksnachweis - Alter Bestand - wird Bestandteil des Flurbereinigerungsplanes. Die Nebenbeteiligten erhalten einen Nebenbeteiligtenachweis - Alter Bestand -, der ihre Rechte an den zum Flurbereinigerungsverfahren gehörenden Flurstücken beinhaltet.

II. Ladung zum Anhörungstermin zu den Ergebnissen der Wertermittlung

Der Anhörungstermin dient der Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse. In diesem Termin können Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung vorgebracht werden. Es wird darauf hingewie-

sen, dass in diesem Termin nur allgemeine Erläuterungen zu der im o.g. Flurbereinigerungsverfahren durchgeführten Bewertung und keine Auskünfte über die Bewertung der einzelnen Grundstücke gegeben werden (hierfür ist die unter I. aufgeführte Offenlage vorgesehen).

Der Anhörungstermin findet unter Beachtung der aktuellen Coronaschutzverordnung statt:

**Freitag, 28. Januar 2022 um 10:00 Uhr
Im Pfarrheim Wanlo
An der Kirche 20
41189 Mönchengladbach.**

Für die Teilnahme am Anhörungstermin ist eine vorherige telefonische Anmeldung bei Dezernat 33.44 der Bezirksregierung Köln wie vor **zwingend** erforderlich, da die Teilnehmerzahl aufgrund der vorbenannten Verordnung begrenzt ist.

Sollte die maximal zulässige Personenanzahl zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits erreicht sein, wird den Beteiligten um 13:30 Uhr desselben Tages am selben Ort Gelegenheit zur Anhörung gegeben.

Sollten Beteiligte ihre Einwendungen nicht im Anhörungstermin vorbringen wollen, so können sie diese bis spätestens 14 Tage nach dem o.g. Anhörungstermin schriftlich der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln, unter Angabe des o. g. Aktenzeichens und ihrer ONr. mitteilen.

Allgemeine Erläuterungen zu dem im Flurbereinigerungsverfahren durchgeführten Bewertungsverfahren können die Beteiligten dem Begleitschreiben entnehmen, das sie per Post erhalten.

Beteiligte, die mit den Ergebnissen der Wertermittlung einverstanden sind, brauchen diesen Anhörungstermin nicht wahrzunehmen.

Die den Beteiligten übersandten Auszüge und Nachweise sind zu den vorgenannten Terminen mitzubringen.

Allgemeine Hinweise

1. Vertretung durch eine bevollmächtigte Person

Aus verwaltungsvereinfachenden Gründen und um die Anzahl der Ansprechpartner zu verringern, werden alle Miteigentümer an gemeinschaftlichem Grundbesitz (auch die von der Flurbereinigerungsbehörde ermittelten Erben) aufgefordert, **eine gemeinsame bevollmächtigte Person** zu bestellen, soweit dies noch nicht geschehen ist.

Hierzu ist eine schriftliche Vollmacht mit beglaubigter Unterschrift vorzulegen. Die Beglaubigung kann von jeder dienstsiegführenden Stelle vorgenommen werden (z. B. Stadt- oder Gemeindeverwaltung). Die Beglaubigung ist gemäß § 108 FlurbG gebührenfrei (außer bei Notaren).

Vollmachtsvordrucke können die Beteiligten bei der Bezirksregierung Köln, -Dezernat 33-, 50606 Köln, anfordern oder auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/33/flurbereinigerungsverfahren/form_vollmacht.pdf abrufen.

Die Bevollmächtigung schließt eine Teilnahme der einzelnen Miteigentümer/innen an Terminen im Flurbereinigerungsverfahren nicht aus.

Sollten Beteiligte an der Wahrnehmung der Termine zu Ziffern I. und II. verhindert sein, können sie sich an diesen Tagen durch eine bevollmächtigte Person vertreten lassen. Zur notwendigen Beglaubigung und Bereitstellung des notwendigen Vollmachtsvordruckes siehe oben.

2. Kostenerstattung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Kosten erstattet werden können, die den Beteiligten durch die Wahrnehmung der Termine entstehen.

Besondere Hinweise zur Coronavirus-Prävention

Sofern Beteiligte weder vollständig geimpft oder genesen sind im Sinne von § 2 Abs. 8 der Coronaschutzverordnung NRW gilt bis auf Weiteres Folgendes: Personen, die an Terminen der Bezirksregierung Köln teilnehmen, haben ein negatives Coronatestergebnis vorzuweisen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 h sein. Akzeptiert werden nur Nachweise von PCR-Tests, Schnelltests oder begleiteten Selbsttests, die von hierfür zugelassenen Personen/Stellen ausgestellt werden. Die Vorlage des Testergebnisses kann in Papierform oder digital erfolgen. Zudem ist die Vorlage eines Personalausweises zur Identitätsfeststellung erforderlich.

Die Beteiligten werden gebeten, im Gebäude eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.
Rosenberg

*Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter:
http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigerungsverfahren/index.html*

*Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigerungsverfahren sind zu finden unter:
https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/33/flurbereinigerungsverfahren/datenschutzhinweise.pdf*

Auf Wunsch werden diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung gestellt.



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amts-
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-
zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, ist die Kraftloserklärung beantragt
worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3502657079

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Spar-
kassenbuches wird aufgefordert, binnen
drei Monaten, spätestens am 8. Februar
2022 seine/ihre Rechte anzumelden und
das Sparkassenbuch vorzulegen, andern-
falls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach,
den 8. November 2021

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, ist die Kraftloserklärung beantragt
worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3401541853

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Spar-
kassenbuches wird aufgefordert, binnen
drei Monaten, spätestens am 10. Februar
2022 seine/ihre Rechte anzumelden und

das Sparkassenbuch vorzulegen, andern-
falls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach,
den 11. November 2021

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, ist die Kraftloserklärung beantragt
worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3502314531

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Spar-
kassenbuches wird aufgefordert, binnen
drei Monaten, spätestens am 18. Februar
2022 seine/ihre Rechte anzumelden und
das Sparkassenbuch vorzulegen, andern-
falls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach,
den 18. November 2021

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, ist die Kraftloserklärung beantragt
worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3502737061

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Spar-
kassenbuches wird aufgefordert, binnen
drei Monaten, spätestens am 18. Februar
2022 seine/ihre Rechte anzumelden und
das Sparkassenbuch vorzulegen, andern-
falls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach,
den 18. November 2021

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, wurde am 15. November 2021 durch
Beschluss des Sparkassenvorstandes für
kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3402168060

Mönchengladbach,
den 15. November 2021

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand